



SPD

**Fraktion der
Sozialdemokratischen
Partei Deutschlands im
Rat der Stadt
Braunschweig**

Änderungsantrag

Öffentlich

Datum

02.10.2012

Nummer

2284/12

Absender

SPD - Fraktion
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat
Verwaltungsausschuss
Bauausschuss

Sitzungstermin

11.10.2012
02.10.2012
02.10.2012

Betreff

**Änderungsantrag zu DS 2227/12 „Missbrauch der Schadstoff-
sammlung verhindern – Angebot für alle verbessern“**

Der Rat der Stadt Braunschweig möge beschließen (Neufassung des Beschlusses in der Sache wie folgt):

„Die Verwaltung wird gebeten, bei der anstehenden Neukonzeptfindung zur Sammlung von Schadstoffen den Aufbau eines bürgerfreundlichen dezentralen Bringsystems zu untersuchen, das folgende Punkte beinhaltet:

1. Einrichtung einer weiteren permanenten Annahmestelle am Standort Frankfurter Straße mit geregelten Öffnungszeiten;
2. Möglichkeiten der Einbindung z. B. der freiwilligen Feuerwehren als Annahmestellen in den Stadtteilen;
3. Alternativ zu (2) die Beibehaltung von mindestens einer Annahmestelle je Stadtbezirk.“

Begündung:

Mit dem Aufbau eines bürgerfreundlichen Bringsystems wird ein Beitrag geleistet, die hohe Zahl von illegalen Schadstoffablagerungen zu reduzieren.

- Eine zusätzliche Annahmestelle an der Frankfurter Straße verbessert die Situation der Schadstoffsammlung für alle, die Schadstoffe per Pkw anliefern wollen.

- Die dezentrale Sammelstellen bei freiwilligen Feuerwehren oder anderen Stellen in den Stadtteilen ermöglichen allen anderen Bürgerinnen und Bürgern die ortsnahe Entsorgung von Schadstoffen.
- Bei den Feuerwehren könnte zudem kompetent und bürgernah Hilfestellung bei der Beseitigung der Schadstoffe geleistet werden.

Manfred Pesditschek
Fraktionsvorsitzender